

Es wollt ein Mädel früh aufstehn

www.franzdorfer.com

Es wollt ein Mäg-dlein früh auf-tehn drei - vier - tel Stund vor Tag woll-te

5

in den Wald spa - zie - ren gehn hal - li, hal - lo, spa -

8

zie - ren gehn und Brom - beern pflü - cken ab

Und als sie in den Wald nein kam
 begegnet ihr s Jägers Knecht
 Ach Mädchen scher dich aus dem Wald
 heijaja wol aus dem Wald
 hier hat mein Herr sein Recht

Es dauert kaum ein halbes Jahr
 die Brombeern wurden groß
 es dauert kaum drei Vierteljahr
 heijaja drei Vierteljahr
 trug sie ein Kind im Schoß

Als sie ein Endchen weiter kam
 begegnet ihr s Jägers Sohn
 Ach Mädchen setz dich nieder
 heijaja wohl nieder
 und pflück dein Körblein voll

Sie sah es mit Verwundrung an
 Ei ei was hab ich getan
 Kommt das denn von den Brombeern her
 heijaja den Brombeern her
 die wir gepflücket han

Was soll ich mit dem Körblein voll
 mit ner Handvoll hab ich gnug
 Ach wenn der Herr so gütig wär
 heijaja so gütig war
 und hül mirs pflücken doch

Und wer ein ehrlich Mädel will habn
 der schick sie nicht in Wald
 er schick sie nicht nach Brombeern aus
 heijaja nach Brombeern aus
 verführet wird sie bald